

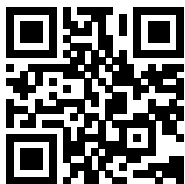
Lassen Sie uns gemeinsam Fachkräftepotenziale erschließen!

Der Fachkräftebedarf im Handwerk ist hoch und wird weiter steigen. Differenzierte Zugänge zu beruflicher Weiterbildung können eine Antwort auf diese Herausforderung sein – darunter auch Teilqualifizierungen.

Teilqualifizierungen können kurzfristig eine Beschäftigungsfähigkeit herstellen und gleichzeitig nachhaltige Bildungswege mit Abschlussperspektive einleiten.

Das Projekt „Teilqualifizierungen im Handwerk zur Erschließung von Fachkräftepotenzialen (TQHW)“ setzt hier an. In sozialpartnerschaftlichen Verfahren werden standardisierte TQ-Berufssets für Handwerksberufe erarbeitet.

Rufen Sie unsere
TQ-Berufssets
hier ab:



TQ+HW
TEILQUALIFIZIERUNGEN
IM HANDWERK



Martin Diart
Zentralstelle für die
Weiterbildung im
Handwerk e. V.
mdiart@zwh.de



Michael Saal
Zentralstelle für die
Weiterbildung im
Handwerk e. V.
msaal@zwh.de

Teilqualifizierungen (TQ) im Handwerk Fachkräftepotenziale erschließen



Laufzeit: 10/2023 bis 09/2026

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

www.bmbfsfj.bund.de

WWW.TQHW.DE

Mit TQ zum Berufsabschluss!

Teilqualifizierungen im Handwerk sind abschlussbezogen und beziehen sich auf einen vollständigen Ausbildungsberuf. Sie richten sich an Personen, die älter als 25 Jahre sind und für die eine klassische Ausbildung oder Umschulung nicht (mehr) infrage kommt, beispielsweise:

- an- und ungelernte Personen mit mehrjähriger Berufserfahrung,
- Personen mit abgebrochener Berufsausbildung oder mit abgebrochenem Studium,
- Personen, die eine ggf. ursprünglich erlernte Berufstätigkeit nicht mehr ausüben können oder wollen, sowie
- Migrant*innen mit teilweiser Anerkennung ihres ausländischen Abschlusses.



Zielgruppen:

- wesentliche Akteur*innen der Berufsbildung innerhalb der Handwerksorganisation
- potenzielle Teilnehmende von Teilqualifizierungen
- Handwerksbetriebe

Ziele

Eingebunden in die handwerkspolitischen und sozialpartnerschaftlichen Strukturen hat das Projekt zum Ziel, die Entwicklung bundesweit einheitlicher Teilqualifizierungen im Handwerk auf zwei Ebenen zu unterstützen:

1. Grundlagenarbeit:

Zunächst wurden innerhalb der Handwerksorganisation in Abstimmung mit dem ZDH die Voraussetzungen zur Entwicklung von Teilqualifizierungen geschaffen.

2. TQ-Entwicklung:

In einem zweiten Schritt werden Teilqualifizierungen für handwerkliche Berufe auf der Grundlage eines handwerksspezifischen, sozialpartnerschaftlichen Verfahrens entwickelt.

